

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Spielerische Hinführung zum Basketball*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## II.40

### Spiele mit und ohne Ball

# Spielerische Hinführung zum Basketball – Auf die großen Spiele vorbereiten

Carolin Müller

Illustrationen: Katharina Friedrich



© RAABE 2024

© Rebecca Nelson / Digital Vision

Nicht zuletzt durch Dirk Nowitzky hat das Basketballspielen in der Freizeit und in der Schule an Stellenwert gewonnen. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler Übungs- und Spielformen kennen, die die allgemeine und spezielle Ballgeschicklichkeit sowie die Grundelemente des Basketballspiels schulen.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufen:</b>	3 und 4
<b>Dauer:</b>	ca. 8 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Einfache Techniken und Taktiken des Basketballspiels beherrschen, Spielregeln einhalten, Fairplay
<b>Thematische Bereiche:</b>	Ballspiele, Basketball, Spielfähigkeit und -entwicklung, Kooperation
<b>Medien:</b>	Anleitungen, Spielbeschreibungen

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Das Spielen im Sportunterricht dient der Förderung der Entwicklung der allgemeinen und spielformbezogenen Spielfähigkeit sowie dem sozialen Handeln und der Verwendung von Regeln in neuen Spielsituationen. Die Schülerinnen und Schüler sollen unterschiedliche Spiele und Variationen eines Spiels kennenlernen und vergleichen. Sie erfüllen ihre Spielerrolle nach Vorgabe und nutzen dafür die elementaren Techniken des Fangens und Werfens. Zudem sind sie in der Lage, die taktischen Maßnahmen innerhalb ihres Teams und das Anforderungsprofil des Spiels zu verbalisieren. Ihre Kondition und Koordination werden spielerisch trainiert und die technischen und taktischen Fertigkeiten vertieft. Das Spielen miteinander erfordert das Einbeziehen anderer durch Zuspiel und Rücksichtnahme. Die Antizipation und Kooperation mit anderen sind gefordert, wenn Zuspiele gelingen sollen. Aber auch das Spielen gegeneinander fördert den Umgang mit Gewinnen und Verlieren, um das es schlussendlich bei den großen Sportspielen geht.

Die kleinen Bewegungsspiele können zum einen zur Einstimmung und Erwärmung (auch in folgenden Sportstunden) dienen und zum anderen durch ihre Schwerpunktsetzung auf die großen Sportspiele mit Hand und Fuß vorbereiten.

Wichtig ist, dass die Kinder die Angst vor dem Ball verlieren und die richtigen Techniken des Fangens und Werfens erlernen. Nur dann können sie durch ihr Können Sicherheit aufbauen und Ängste ablegen. Beim Dribbeln wird der Ball nicht von oben „geschlagen“, sondern vielmehr gedrückt. Er sollte hüfthoch gedribbelt werden. Wichtig ist auch, dass die Kinder beim Dribbeln nicht die Orientierung verlieren und sich umschauchen. Beim Fangen lernen sie, die Arme auszustrecken, um den Ball „weich“ entgegenzunehmen und anschließend zum Körper zurückzuführen. Das Passen und Werfen bietet sich für Grundschulkindern beidhändig an.

## Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Kinder, die Basketball im Verein spielen, könnten am Ende der Unterrichtseinheit ihre Tricks vorführen und somit für Motivation und Interesse bei den Mitschülerinnen und -schülern sorgen. Auch kurze Videosequenzen, in denen Profis zu sehen sind, bieten Anregungen.

Wichtig ist, dass zum Abschluss das Spielen auf dem regulären Basketballfeld fokussiert wird, ggf. mit Einsatz von Korbballständern, die etwas niedriger sind als die klassischen Basketballkörbe. (In Grundschulhallen hängt der Basketballkorb oftmals bereits etwas tiefer.)

## Welche weiteren Medien Sie nutzen können

### Beitrag aus Einfach sportlich

- **Gustedt, Christian und Klausning, Tillmann:** Zielschussspiele – Hinführung zu den Sportspielen Fußball, Basketball und Handball (Teil II, Beitrag 32). In: Einfach sportlich, Ausgabe 41. RAABE, Stuttgart 2022.

Auch mit diesen Materialien werden die Kinder durch vielfältige Zielschussspiele auf die großen Sportspiele mit Hand und Fuß vorbereitet.

## Auf einen Blick

### Legende:

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Variation/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Gespräch/Impuls

### 1. Stunde

**Thema:** Allgemeine Hand- und Ballgeschicklichkeit

**Einstieg:** „Parteiball“: Es werden zwei Teams gebildet und mit Parteibändern kenntlich gemacht. Bei leistungsstarken Gruppen kann bereits der Basketball, ansonsten auch ein Hand- oder Softball verwendet werden. Ein Team versucht, sich den Ball 10-mal zuzuspielen und anschließend hinter eine vereinbarte Linie zu legen. Es dürfen nur Direktpässe gespielt und nicht gedribbelt werden. Das andere Team versucht, das Passspiel – ohne direkten Körperkontakt – zu verhindern. Gelingt ihm der Ballbesitz, versucht dieses Team sofort, sich den Ball ebenfalls 10-mal zuzuspielen. Welches Team den Ball zuerst dreimal hinter seine Linie legen konnte, hat gewonnen.

### Hauptteil:

**M 1** **Ballkunst** / Die SuS führen die Übungen an Stationen durch.

Reflexion im Kreis:

- Welche Station hat euch am besten / am wenigsten gefallen?
- Was war besonders schwierig/einfach?
- Wie könnte man die Aufgaben erleichtern bzw. erschweren? (Zum Beispiel beim Dribbeln nicht auf den Ball, sondern nach vorn schauen.)




**Abschluss:** „Schweinchen in der Mitte“: Die SuS bilden 3er-Gruppen. Bei leistungsstarken Gruppen kann bereits der Basketball, ansonsten auch ein Hand- oder Softball verwendet werden. Zwei Kinder spielen sich gegenüberstehend den Ball zu. Das dritte Kind steht zwischen ihnen und versucht, an den Ball zu kommen. Gelingt es ihm, tauscht es den Platz mit dem Kind, das den Ball zuletzt geworfen hat.

**Benötigt:** 1 Langbank, 1 Fußballtor, 1 Seil, 1 kleiner Kasten, mehrere Eimer o. Ä., 1 Sprossenwand, Medizin-, Hand- und Basketbälle, Parteibänder


### 2./3. Stunde

**Thema:** Schnelles Zuspiel beim Basketball

- Einstieg:** „Zombieball“: Die SuS werfen sich in einer Hallenhälfte gegenseitig mit einem Softball ab. In Ballbesitz darf man nur drei Schritte machen. Prellen ist nicht erlaubt. Es zählen nur direkte Treffer. Wird der Ball gefangen, gilt man nicht als abgeworfen. Getroffene SuS müssen eine Zusatzaufgabe bewältigen, indem sie die Hallenhälfte wechseln und dort einen Basketball in einen niedrigen Korb werfen. Ist es gelungen, darf das Kind wieder am Spiel teilnehmen.
- Hauptteil:**
- M 2** **Mattenball** / Nach Besprechen der Regeln führen die SuS das Spiel durch.  
**M 3** **Burgball** / s.o.
-  Reflexion im Kreis:  
 – Was wird bei diesen Spielen trainiert?  
 – Worauf kommt es an?  
 – Wie kann man gewinnen?
- Abschluss:** „Balltreiben“: Es werden zwei Teams gebildet. Jedes Team erhält einen umgedrehten Kasten mit gleicher Anzahl an verschiedenen Bällen. Die SuS stellen sich innerhalb ihres Teams nebeneinander an der eigenen Linie, dem anderen Team gegenüber, auf. Zwischen ihnen, mit etwas Abstand, liegt ein Medizinball. Ziel ist es, mit den eigenen Bällen gegen den Medizinball zu werfen, sodass er über die Linie des gegnerischen Teams rollt.
- Benötigt:** Soft-, Hand-, Basket- und Medizinbälle, 1–2 kleine Kästen und 1 Matte pro Gruppe, Parteibänder

---

#### 4./5. Stunde

- Thema:** In Ziele treffen
- Einstieg:** „Schattenlauf“: L stellt sich vor die SuS (diese ggf. versetzt, sodass sie gute Sicht nach vorn haben). L macht Bewegungen vor, die SuS machen sie nach, z. B.: Seitstepps nach links / nach rechts, vorwärts/rückwärts/seitlich laufen, Ausfallschritte, Dribbeln/Korbwurf simulieren usw.
-  Die SuS bilden Paare und führen die Aufwärmübung zu zweit durch:  
 A macht eine Bewegung vor, B macht sie nach und umgekehrt.
- Hauptteil:**
- M 4** **Korbball** / Nach Besprechen der Regeln führen die SuS das Spiel durch.  
**M 5** **Reboundball** / s.o.
- Reflexion im Kreis:  
 – Was wird bei diesen Spielen trainiert?  
 – Worauf kommt es an?  
 – Wie kann man gewinnen?


- Abschluss:** „Ball übergeben“: Die SuS werden in zwei Teams eingeteilt und stellen sich in ihren Teams hintereinander auf. Die Ersten in der Reihe erhalten je einen Ball, der möglichst schnell über den Kopf / durch die Beine nach hinten an den Nächsten weitergegeben werden soll. Ist der Ball beim letzten Kind in der Reihe angelangt, läuft dieses mit dem Ball nach vorn und übergibt den Ball von Neuem nach hinten. Das Team, dessen ursprünglich erstes Kind wieder vorn in der Reihe steht, hat gewonnen.
- Benötigt:** 1 Soft-, Hand- oder Basketball pro Spielfeld, 1 Korbballständer (und ggf. 1 große Schüssel o. Ä.) pro Gruppe, Parteibänder

## 6. Stunde

- Thema:** An Höhe gewinnen
- Einstieg:** Dribbelübungen: Jedes Kind erhält einen Basketball und bewegt sich dribbelnd in einem zuvor abgesteckten Feld. L gibt Anweisungen, was die SuS machen sollen, wenn sie sich begegnen, z. B.:
- versuchen, dribbelnd zu erkennen, welche Augenfarbe das andere Kind hat, und dies laut benennen,
  - sich die Hände schütteln,
  - sich mit der Hüfte/der Schulter/der Fußspitze usw. begrüßen,
  - den Ball tauschen.
- Hauptteil:**
- M 6** **Kapitänsball** / Die SuS spielen das Spiel, nachdem die Regeln erklärt und verstanden wurden.
- Abschluss:** „Dribbelkönig/in“: Alle SuS bewegen sich, einen Basketball prellend, in einer Hallenhälfte. Sie versuchen, sich gegenseitig den Ball wegzudrängen. Kinder, die ihren Ball verloren haben, verlassen mit diesem die Hallenhälfte und werfen in der anderen Hälfte auf den Korb. Das Kind, das als letztes in der ersten Hallenhälfte mit Ball übrigbleibt, ist Dribbelkönig/in.
- Benötigt:** 1 Basketball pro Kind, 2 Basketballkörbe/Korbballständer, 2 kleine Kästen und 1 Soft-, Hand- oder Basketball pro Spielfeld, Parteibänder

## 7. Stunde

- Thema:** Positionen einnehmen
- Einstieg:** „Zehnerfangen“: Es werden zwei Teams gebildet. Team A versucht, sich den Ball 10-mal zuzuspielen (ähnlich wie Parteiball, aber ohne Linie und es darf gedribbelt werden). Das andere Team versucht, das Passspiel zu unterbinden. Gelingt B der Ballbesitz, versucht dieses Team nun, sich den Ball 10-mal zuzuspielen. Wem die zehn Pässe gelingen, erhält einen Punkt. Bei drei erreichten Punkten endet das Spiel und dieses Team hat gewonnen.

<b>Hauptteil:</b>	L bespricht mit den SuS einige grundlegende Basketballregeln sowie die Zuordnung einer Position auf dem Spielfeld. Anschließend spielen die SuS nach Vorgaben zur Grundidee des Basketballs (siehe M 7).
<b>M 7</b>	<b>Spielvorgaben zur Grundidee des Basketballs</b> / Die SuS probieren die verschiedenen Vorgaben aus.
 <b>Abschluss:</b>	Reflexion: L und die SuS gehen die einzelnen Spielvorgaben durch und stellen gemeinsam die Schwerpunktsetzung und das Ziel der Vorgabe heraus: – <i>War die Umsetzung schwer/leicht?</i> – <i>Was haben die Vorgaben mit dem Angriffsspiel oder dem Abwehrspiel gemacht?</i>
<b>Benötigt:</b>	1 Basketball, 2 Korbballständer, große Kästen, Reifen, Parteibänder


---

## 8. Stunde

<b>Thema:</b>	Spielverhalten
<b>Einstieg:</b>	Innerhalb eines abgesteckten Felds sollen die SuS ... ... mit der rechten/linken Hand prellen, ... sich hinsetzen und wieder aufstehen, während sie den Ball prellen, ... den Ball prellend durch die Menge gehen und jedem kurz die Hand geben, ... den Ball durch ihre Beine prellen, ... den Ball auf dem Finger drehen, ... besonders niedrig/hoch prellen.

**Hauptteil:**

**M 8** **Wir spielen Basketball mit Metaplay**

 <b>Abschluss:</b>	Reflexion: – <i>Wie hat euch das Basketballspielen gefallen?</i> – <i>Was ist euch schwer-/leichtgefallen?</i> – <i>Habt ihr Fortschritte gemacht?</i> – <i>Was könnten wir in weiteren Sportstunden zum Basketballspielen aufgreifen?</i>
---	--



Gegebenenfalls können SuS, die Basketball im Verein spielen, ihr Können demonstrieren oder kurze Filmsequenzen von Profispielerinnen und -spielern gezeigt werden.

**Benötigt:** 1 Basketball und 2 Basketballkörbe pro Spielfeld, Parteibänder

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Spielerische Hinführung zum Basketball*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

